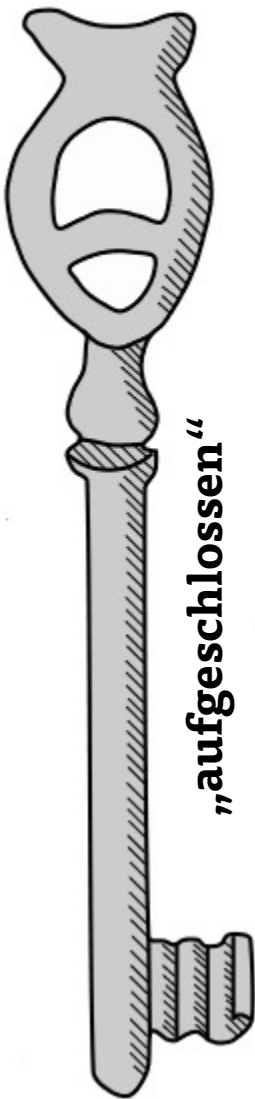


August
September
2025

Gemeindebrief für den Pfarrbereich Jerichow



Nachsicht

Herzlich Willkommen im Pfarrbereich Jerichow

Der Pfarrbereich Jerichow mit seinen beiden Kirchspielen, 18 Kirchgebäuden und 560 Gemeindegliedern grüßt Sie ganz herzlich! Zum Kirchspiel Jerichow gehören die evangelischen Gemeinden Fischbeck, Jerichow, Kabelitz, Kietznick, Groß- und Kleinmangelsdorf, Nielebock, Redekin, Scharteucke, Seedorf und Steinitz. Zum Kirchspiel Wulkow-Wust gehören die evangelischen Gemeinden Briest, Großwulkow, Kleinwulkow, Melkow, Sydow und Wust.



R. Prozell

Pfarrerin Rebekka Prozell

Sprechzeiten dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr
 donnerstags 10.00 bis 11.00 Uhr
 sonntags **nach**
 dem Gottesdienst oder

Bitte nutzen Sie jederzeit meine Mobilnummer:
0176 47 81 43 00.

Ich bin im Urlaub (1. bis 5. August) und anschließend auf Fortbildung (vom 18. bis 29. August). In dieser Zeit ist das Pfarramt nicht besetzt. Bei seelsorgerlichen Nöten und im Falle einer Beerdigung erreichen Sie als Vertretung Pfarrer Otto-Fabian Voigtländer aus Tangermünde. Telefon: **01629392397**

IMPRESSUM

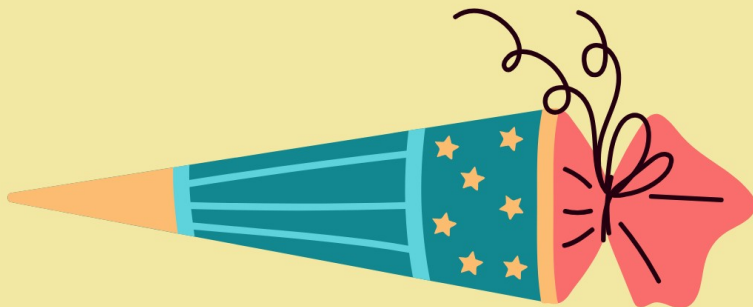
Herausgeber: Ev. Pfarramt Jerichow, Lindenstraße 14, 39319 Jerichow

Redaktion: Claudia Braunschweig (cb), Susanne Northe (sn), Rebekka Prozell (rp), Sabine Stimming (sst)

Layout: Rebekka Prozell (rp), **Druck:** Kluge Media **Auflage:** 600

Titelbild: Anja Lehmann

Gottesdienst für (SCHUL)ANFÄNGER



**10.00 Uhr
PICKNICK
VOR DER KIRCHE**



**11.00 UHR
FAMILIENGOTTESDIENST
IN DER KIRCHE WUST**

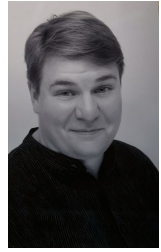
**Sonntag, 17. August 2025
Ev. Kirche Wust**

Bitte mitbringen: Fingerfood zum Teilen.

Monatsspruch August 2025

„Gottes Hilfe habe ich erfahren, bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“

(Apostelgeschichte 26,22)



R. Prozell

Zwei Jahre saß der Apostel Paulus bereits in römischer Schutzhaft in der Festung Cäsarea, bis ihm die Möglichkeit gegeben wurde, sich vor König Agrippa II. zu erklären und seine Freilassung zu erbitten.

Anstelle bitterer Vorwürfe nutzt er die Gelegenheit für ein beeindruckendes Bekenntnis: „Es ist Gottes Wille, dass ich Jesus von Nazareth als den Messias für alle Menschen predige.“ Paulus darf das Gefängnis verlassen und setzt seine Missionsreise nach Rom fort.

Ich könnte es durchaus nachvollziehen, würde Paulus mit seinem Schicksal hadern, mit all den schweren Vorwürfen, Anfeindungen und Gefahren, die er immer wieder erleiden musste.

Hat Gott seinen Diener verlassen?

Warum mutet er ihm Gefangenschaft und Beleidigung zu?

Sein Glaube jedoch, seine tiefste innere Überzeugung, gibt Paulus die Kraft, sein Schicksal anders zu deuten: „Bis hierher hat mich Gott gebracht.“

Paulus hadert nicht, sondern ist dankbar, dass Gott ihn immer wieder aus schweren Anfeindungen und Gefahr errettet hat. Ein beeindruckendes Bekenntnis, dass die Lieddichterin Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt zu einem Choral (EG 329) inspiriert hat.

„Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte, bis hierher hat er Tag und Nacht bewahrt Herz und Gemüte, bis hierher hat er mich geleit, bis hierher hat er mich erfreut, bis hierher mir geholfen.“

Mit heiligem Ernst singen die Strafgefangenen in dem Film „Der Hauptmann von Köpenick“ diese Zeilen während des Gefängnisgottesdienstes. Ein Augenzwinkern der Filmemacher. Mit dieser tragisch-komischen Filmszene im Hinterkopf muss ich oft schmunzeln, wenn sich Jubilare das Lied „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ zum Geburtstag oder zur Jubelkonfirmation wünschen.

Mit heiligen Ernst singen, ja zum Teil mit Tränen in den Augen, singen die Jubilare laut mit. Vielleicht, weil sie es wie Paulus halten und in der Rückschau auf ihr Leben an manch notvolle Situation denken, die sie mit Gottes Hilfe durchgestanden haben.

„Hab Lob und Ehr, hab Preis und Dank für die bisher'ge Treue, die du, o Gott, mir lebenslang bewiesen täglich neue. In mein Gedächtnis schreib ich an: der Herr hat Großes mir getan, bis hierher mir geholfen.“

Wofür kann ich heute dankbar sein? Für eine gelungene Operation, eine vergebene Schuld, für den Weg der Trauer um einen geliebten Menschen auf den Gott mich begleitet hat?

„Hilf ferneweit, mein treuster Hort, hilf mir zu allen Stunden. Hilf mir an all und jedem Ort, hilf mir durch Jesu Wunden. Damit ich sag bis in den Tod: durch Christi Blut hilft mir mein Gott; er hilft, wie er geholfen.“

*Bleiben Sie behütet,
Ihre Pfarrerin Rebekka Prozell*

Evangelische Zehntgemeinschaft in Jerichow

11. bis 24. August:

Marlene und Manfred Bender
aus Heidelberg

25. August bis 6. September:

Reinhard Wemhöner
aus Augsburg

Wie immer: Herzlich willkommen in Jerichow!

Kinderfreizeit in Steinitz

Sommerzeit—Ferienzeit. Unter dem Motto **„Komm, wir finden einen Schatz“** ließen sich 25 Kinder einladen, ihre erste Ferienwoche im Sommerlager der Kirchengemeinde in Steinitz zu verbringen.



gen.

Nachdem die Zelte aufgebaut waren, verabschiedeten wir die Eltern und die Kinder lernten ihre Teamer kennen. Johanna, Fabi und Martha, Malika, Anni und Carmen gestalteten Kerzengläser mit den Kindern, die wir jeden Abend zur Andacht in der Kirche entzündeten.

Am Montag begaben wir uns bei der Morgenandacht mit Elmar Goldzahn auf Schatzsuche, hörten die Geschichte vom Schatz im Acker und gestalteten unsere Schatzkisten, die im Laufe der Woche mehr und mehr gefüllt wurden. Am Nachmittag wurde die Stadtkirche in Jerichow zum Escape-Room und begeisterte die Kinder mit schweren Rätseln und kniffligen Aufgaben.

Der Dienstag stand unter dem Thema: **„Ein Schatz ist, wenn dich jemand mag.“** Nachdem wir Freundschaftsbänder geknüpft hatten, machten wir uns mit den Fahrrädern auf den Weg nach Fischbeck. Dort wartete Familie Northe schon mit Pellkartoffeln und Quark auf uns, die wir uns reichlich schmecken ließen, bevor wir auf der großen Wiese spielen durften. Am Nachmittag konnten die Kinder bei einem FIMO-Workshop neue künstlerische Techniken erlernen und fantasievolle Glücksbringer gestalten.



Mittwoch hörten wir die Geschichte vom verlorenen Schaf und dem guten Hirten. Gut behütet waren alle Kinder im Swimmingpool, dem einzigen Ort, an dem man das heiße Wetter aushalten konnte. Und gut behütet waren wir auch während eines heftigen Sturmes in der Nacht, der die Kinder aus dem Zelt und doch lieber in die wohlige Behausung von Familie Braunschweig führte.



Der Höhepunkt, am Mittwoch war ein Wellnessstag. Mit Quarkmaske, bunten Strähnchen, Kopfmassage und kalten Getränken verwöhnten sich die Kinder gegenseitig und sammelten Kraft für den anstrengenden Donnerstag. Kulinarisch verwöhnt wurden wir von Familie Fietz, die 6 kg Kartoffeln schälten und Eier in Süßsauer-Soße für 30 Personen kochten, bei 35 Grad im Schatten. Hut ab.

Nachdem Eldmar Goldzahn endlich seinen großen Schatz gefunden hatte—**die Liebe zu sich selbst**—machten sich alle auf auf den weiten Weg nach Großwulkow. Dort duften alle Kinder auf dem Pferd Petro reiten, Esel streicheln, im Garten von Gerd Bunjes und Franziska Kraft toben und Nudeln mit Tomatensoße genießen. Unter dem Schatten der Obstbäume hörten wir Interessantes aus dem Leben der Honigbiene. Außerdem wartete Viola Schock mit einer Führung durch die Kirche St. Anna auf uns, bevor wir uns wieder auf die lange Heimreise machten.

Rückblick

Und dann war auch schon Freitag. Zeit zum Aufräumen, Rückblick und Abschied. Zur Erinnerung konnte sich jedes Kind noch eine Keramikfigur aus der Werkstatt von Claudia Welsch gestalten und wir aßen ein letztes Mal zusammen. Danke an Ilona Fietz und Christine Braunschweig für die leckere Gehacktesstippe.

Es war eine tolle Woche, mit einem super Team von Ehrenamtlichen. Und zu guter Letzt ein großes Dankeschön an Claudia Braunschweig, für Frühstück, Mittag, Abendbrot, Abwaschen, Einkäufe aller Art und die abendliche Gute-Nacht Geschichte.

Ich freu mich schon auf's nächste Jahr.

(rp)

Bikergottesdienst

Bei bestem Wetter konnten wir im Juni den ersten Bikergottesdienst in Wust feiern. Nach einem deftigen Frühstück, dass die Wusterinnen für uns vorbereitet hatten, feierten wir unter musikalischer Begleitung von Jürgen Grothe einen erfrischenden Freiluftgottesdienst.



Danke an Enrico Reumann und Knuth und Gabriele Kielmann für die Einladung und Organisation, sowie allen Helferinnen und Helfern, die uns ein schönes Zusammensein ermöglicht haben. Allem Bikern ein herzliches Dankeschön für ihre Spende zur Erhaltung der Wuster Wetterfahne. (rp)

Konzert im Kerzenschein

Unaufhörlich nagt der Holzwurm an der hölzernen Inneneinrichtung unserer Stadtkirche in Jerichow. Wie genau wir dieses Problem lösen wollen (Begasung oder Einsatz von Schlupfwespen), wissen wir noch nicht. Klar ist aber schon jetzt: jede der mögliche Alternativen kostet viel Geld.

Da alles Jammern nichts nützt, wollen wir zumindest schon mal anfangen, ein finanzielles Polster für den weiteren Erhalt der Stadtkirche aufzubauen.

Ich darf sie daher herzlich einladen, zum Benefizkonzert für die Stadtkirche. Michéle und Gero Wiest au Tangermünde werden uns einen wunderbaren musikalischen Abend im Kerzenschein beschern. Seien sie willkommen.

**Am 20. September um 20.00 Uhr
in der Stadtkirche Jerichow. (rp)**

65. Konfirmationsjubiläum in



Wir gratulieren: Hartmut Hensche, Wilfried Reumann, Günther Fegebank, Ursula Köppen, Margot Nienhäuser, Irma Richtt zur Gnadenen Konfirmation.

Gottesdienste im August 2025

Sonntag, 03. August

10.00 Uhr **Großmangelsdorf**

7. Sonntag n. Trinitatis

Lektorengottesdienst
Friedel und Manfred Große

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr **Jerichow**, Klosterkirche

8. Sonntag n. Trinitatis

Jazzgottesdienst,
Pfrn. Prozell

Sonntag, 17. August

11. 00 Uhr **Wust**

9. Sonntag n. Trinitatis

Familiengottesdienst
zum Schulanfang, Pfrn. Prozell,
vorher Frühstück

Sonntag, 24. August

14. 30 Uhr **Jerichow**, Stadtkirche

10. Sonntag nach Trinitatis

Tauferinnerung, Pfrn. Prozell
mit Michéle und Gero Wiest

Sonntag, 31. August

10.00 Uhr **Klietznick**

11. Sonntag nach Trinitatis

Pfr. Wemhöner (EZG)

Gottesdienste im September 2025

Sonntag, 07. September

10.00 Uhr **Jerichow**, Stadtkirche

12. Sonntag n. Trinitatis

Pfrn. Prozell

Samstag, 13. September

14.30 Uhr **Briest**

18.00 Uhr, **Kleinwulkow**

Pfrn. Prozell, Taufgottesdienst

Pfrn. Prozell, Friedensgebet

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr, **Fischbeck**

14.30 Uhr, **Sydow**

12. Sonntag n. Trinitatis

Pfarrerinnen Prozell

Samstag, 20. September

14.30 Uhr **Wust**

GKR-Wahl Wulkow-Wust

Musikalischer Gottesdienst mit
Gero Wiest

Samstag, 20. September

20.00 Uhr **Jerichow**, Stadtkirche

Benefizkonzert

zum Erhalt der Stadtkirche
mit Michéle und Gero Wiest

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr **Jerichow Klosterkirche**

15. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrerinnen Rebekka Prozell

Montag, 29. September

10.00 Uhr **Scharteucke**

Michaelis

Engelsandacht
mit dem Kirchenchor



Morgengebet

Montag bis Freitag
08.00 Uhr
in der Klosterkirche
Jerichow
Leitung: F. und M. Große



Gemeindenachmittag

Dienstag, ab 14.30 Uhr
im Gemeindehaus Jerichow
Leitung: Pfrn. Prozell
12. August
09. September



Bibelabend

Dienstag, 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Jerichow
Leitung: Pfrn. Prozell
12. August
16. September



Gospelchor

donnerstags ab 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Jerichow
Leitung: Michéle Wiest
14. und 28. August
11. und 29. September



Kirchenchor

jeden Montag ab 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Jerichow
Leitung: Kantorin Olga Minkina



Marionettenbühne (GuM)

jeden Montag, 19.00 Uhr
in der Kirche Briest
Leitung: Hans Schulz



Geschichtskreis (GuM)

jeden ersten Mittwoch im
Monat, 19.30 Uhr
in der Kirche Briest
Leitung: Hans Schulz



Konfirmandenzeit

freitags
17.30 bis 20.30 Uhr
in Tangermünde
Ansprechpartnerin:
Pfrn. Rebekka Prozell
29. August
26. September



Holy—Tennykreis

freitags
19.00 Uhr
Gemeindehaus Jerichow
Leitung: Pfrn. Prozell
8. August
15. August
19. September

BENEFIZ KONZERT

zur Rettung der Stadtkirche



Musik im Kerzenschein

mit Michéle und Gero Wiest



Sonnabend

20. September 2025

20.00 Uhr

Stadtkirche

Eintritt frei, Spenden erbeten





Prüft alles und behaltet das Gute!

KONFI Kloster

Ev. Kirchenkreis Stendal

Kloster Jerichow



Beginn:

Freitag, 22. August 2025
18.00 Uhr
mit Abendessen



Ende:

Samstag, 23. August 2025
10.00 Uhr
nach dem Frühstück



Du brauchst:

Schlafsack, Matratze,
Kulturbeutel

Du hast die Chance, eine besondere Nacht im Kloster Jerichow zu erleben. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus der Region werden wir bis tief in die Nacht kochen, essen, kreativ sein, Spiele ausprobieren und Andacht feiern. Anschließend übernachten wir im Kloster Jerichow.

Herzliche Einladung an alle (Vor-) Konfirmand:innen aus den Pfarrereichen Jerichow, Sandau, Schönhausen, Tangerhütte, Tangermünde und Lüderitz Bitte melde dich bis zum 15. August bei deiner Pfarrerin/deinem Pfarrer oder deiner Gemeindepädagogin/deinem Gemeindepädagogen an.



Bekanntmachungen

In wenigen Wochen finden unsere Gemeindekirchenratswahlen statt. Die Briefwahlunterlagen bekommen sie im September zugeschickt. Dort erhalten Sie alle weiteren nötigen Informationen. (rp)

Kirchspiel Wulkow-Wust

Die Wahl findet am Sonntag,
den 20. September 2025 per
Briefwahl statt. Sie können Ihre
Unterlagen in den örtlichen
Briefwahlkästen oder im Wahl-
lokal (Kirche Wust) abgeben.

Es kandidieren

Briest

Willfried Jahns

Großwulkow

Hans-Gerd Bunjes
Steffen Weigel

Melkow

Thomas Holzer

Kleinwulkow

Heike Ostrowski
Ellen Rössel

Sydow

Siegfried Danker

Wust

Annett Komorowski-Braatz
Thorsten Reumann
Sabine Stimming
Marcel Schulze

Kirchspiel Jerichow

Die Wahl findet am Sonntag, den **05. Oktober 2025** per Briefwahl statt. Sie können Ihre Unterlagen in den örtlichen Briefwahlkästen oder im Wahllokal (Stadtkirche Jerichow) abgeben.

Es kandidieren:

Fischbeck

Susanne Northe

Großmangelsdorf

Anita Ostheeren

Armin Wilke

Jerichow

Ralf Braunschweig

Ilona Fietz

Christof Große

Horst Mittendorf

Kabelitz

Christian Merländer

Kleinmangelsdorf

Kerstin Runge

Klietznick

Karl-Heinz Dikof

Kornelia Ketzler

Redekin

Christine Graf

Marie-Luise Streubel

Seedorf, Nielebock,

Scharteucke

Helma Ehrenberg

Ulrike Herms

Steinitz

Claudia Braunschweig

Christine Liebsch-Dertz



KONTAKTE

Vorsitzender GKR Jerichow	Horst Mittendorf	0162/9171741	mittendorf-jerichow@ t-online.de
Vorsitzende GKR Wulkow-Wust	Rebekka Prozell Lindenstraße 14 39319 Jerichow	0176 47 81 43 00	rebekka.prozell @ekmd.de
Gemeindebüro	Viola Schock Neu: Donnerstag 09.00 bis 12.00	039343/256	gemeindebuero.jerichow @gmail.com
Gemeinde- pädagogin	Annett Komorowski- Braatz	039323/61076	annett.komorowski @ekmd.de
Gemeinde- pädagoge	Andreas Gierke Jugendarbeit	0174 519 01 64	andreas.gierke@ ekmd.de
Kantorin	Olga Minkina Kirchenchor	0159 01 06 13 25	Olga.minkina@ekmd.de

Wir danken herzlich für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit in den Kirchengemeinden. Nutzen sie für Spenden/Überweisungen folgendes Konto:

Kirchenkreis Stendal
Bank für Kirche und Diakonie
Spendenkonto **DE 75 3506 0190 1558 2460 37**

Verwendungszweck: „Pfarrbereich Jerichow“ und das jeweilige Projekt
Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.